

British American Tobacco

27.07.2004 - 11:25 Uhr

British American Tobacco: Zwischenbericht zum 30. Juni 2004

London (ots/PRNewswire) -

HALBJAHRESERGEBNISSE	2004	2003	Veränderung
Betriebsgewinn vor Goodwill- Abschreibungen und Sonderaufwendungen	GBP 1.346 Mio.	GBP 1.338 Mio.	+1%
Gewinn vor Steuern	GBP 941 Mio.	GBP 755 Mio.	+25%
Bereinigter Gewinn pro Aktie	33,91 p	31,60 p	+7%
Zwischendividende pro Aktie	12,70 p	11,80 p	+8%

- Der Betriebsgewinn des Konzerns betrug ohne Goodwill-Abschreibungen und Sonderaufwendungen GBP 1.346 Millionen und ist damit um 1 Prozent gestiegen, beeinflusst durch die Umrechnung der Ergebnisse in Pfund Sterling, das sich gegenüber fast allen Fremdwährungen mit einem starken Kurs behauptete. Bei vergleichbaren Wechselkursen wäre der Betriebsgewinn um 7 Prozent gestiegen.
- Das Konzernvolumen ist mit 396 Milliarden um 3 Prozent gestiegen. Die vier globalen Wachstumsmarken Kent, Pall Mall, Lucky Strike und Dunhill erfuhren insgesamt einen Umsatzrückgang um ein Prozent.
- Der Betriebsgewinn vor Goodwill-Abschreibungen und Sonderaufwendungen stieg mit GBP 1.070 Millionen um 25 Prozent. Der Gewinn vor Steuern stieg mit GBP 941 Millionen ebenfalls um 25 Prozent. Der Gewinn pro Aktie betrug 22,56 p (2003 11,92 p) und spiegelt die höheren Sonderaufwendungen für Umstrukturierungen im Jahr 2003 wider.
- Der bereinigte, verwässerte Gewinn pro Aktie stieg um 7 Prozent auf 33,91 p und profitierte damit von den Auswirkungen des Aktienrückkauf-Programms und einem niedrigeren effektiven Steuersatz.
- Der Vorstand hat eine Zwischendividende von 12,70 p angekündigt, die am 15. September 2004 ausgeschüttet werden soll. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 8 Prozent.
- Chairman Jan du Plessis zu den Zwischenergebnissen: "Für das gesamte Jahr gesehen wird der Abwärtstrend in Kanada unsere Ergebnisse deutlich beeinflussen, während gleichzeitig das Pfund Sterling gegenüber dem US-Dollar seit Ende Juni an Stärke gewonnen hat. Wir rechnen damit, dass sich diese Faktoren negativ auf die Einnahmen im zweiten Halbjahr auswirken werden. Weiter sollten die Aktionäre berücksichtigen, dass es in 2003 einige einmalige Steuervorteile gab. Dennoch erfüllt der Anstieg um 8 Prozent bei den Zwischenergebnissen den Vorstand mit Zuversicht, was die zugrunde liegende Stärke des Geschäfts betrifft. Gleichzeitig stellen der Abschluss der Reynolds-American-Transaktion und unser Fortschritt in China wichtige Schritte für langfristige Gewinnaussichten dar."

Pressekontakt:

ANSPRECHPARTNER FÜR INVESTOREN: Ralph Edmondson, Tel.
+44(0)20-7845-1180 oder Rachael Cummins, Tel. +44(0)20-7845-1519.
PRESSESTELLE: David Betteridge/Teresa La Thangue/Ann Tradigo, Tel.
+44(0)20-7845-2888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005910/100477506> abgerufen werden.